



Route der Industriekultur Rhein-Main
www.route-der-industriekultur-rhein-main.de

Frankfurt am Main, 12.06.2015

Kunstansichten in der Heyne Kunst Fabrik
12.-14. Juni und 18. Juni bis 19 Juli
Vernissage Freitag, 12. Juni 19 Uhr

Zu den Kunstansichten sind in der Heyne Fabrik die Künstler Peter Vaughan, Andreas Christian Voss und Andreas Welzenbach mit Skulpturen und Objekten vertreten: Andreas Welzenbach: Holzskulpturen, makaber-skuril mit einer Portion schwarzen Humor. Andreas Christian Voss: Technisch präzise konstruierte Objekte, individualisiert und als Flipper voll funktionsfähig den Spieltrieb befriedigend. Peter Vaughan: Mit der Formgebung seiner architektonisch-geometrischen Bronzen und Holzplastiken.

Öffnungszeiten:

Samstag, 13. Juni, 16-22 Uhr

Sonntag, 14. Juni, 13-19 Uhr

18. Juni bis 19. Juli 2015

Donnerstags/Freitags, 18-21 Uhr

und nach Vereinbarung.

Ort: Heyne Kunst Fabrik, Lilistraße 83D, Offenbach am Main

Weitere Informationen: www.heynekunstfabrik.de



Im Ostend viel Neues – Schnittstellen vom Industriestandort zum lebendigen Stadtquartier

Samstag, 13. Juni 18:30 Uhr

Im Rahmen einer zweistündigen Führung wird dem stadträumlichen Veränderungsprozessen im Ostend nachgespürt, die rund um die gläsernen Türme der EZB und dem neu entstandenen Hafepark zu beobachten sind. Leitung: Susanne Petry und Andrea Schwappach. Kosten: 10 Euro.

Treffpunkt: Oosten Realwirtschaft Mayfarthstraße 4, 60314 Frankfurt

Kunst und Musik in der PHRIX - Kunst-Jam-Session

Samstag, 13. Juni 17 Uhr und Sonntag, 14. Juni 20 Uhr

Der Verkauf der Phrix, der ehemaligen Zellulosefabrik in Hattersheim am Main/Okriftel, hat unter den dort beheimateten Künstlern in den vergangenen Monaten für viel Aufregung gesorgt. Jetzt haben sich drei Künstler der PHRIX-Künstlergemeinschaft: Mari Duesterberg, Lara Mouvée und Kai Wolf entschlossen, trotz oder gerade wegen der diffusen Situation wieder eine Kunst-Jam-Session zu veranstalten. Innerhalb der Ausstellung finden zahlreiche Events statt. Unter anderem spielen Masaki Kato and friends mit Ihren Dudelsäcken "Farewell of the Highland Bagpipes".

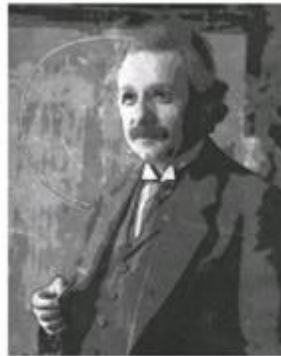
Ort: Phrix Künstlergemeinschaft, Rheinstr. 3, Hattersheim am Main

Weitere Informationen: www.phrix.info



**Zeitreise: Albert Einstein für die ganze Familie - mit Musik
und Texten - aber ohne mathematische Formeln
Sa-So, 27.-28 Juni 18:00-19:45 Uhr**

Einsteins wichtigste wissenschaftliche Erkenntnisse werden verständlich und anschaulich vermittelt und Geschichten aus seinem privaten, gesellschaftlichen und politischen Wirken erzählt. Die Musikstücke, die live vorgetragen werden, haben direkte Bezüge zu den im Vortrag vorgestellten



Albert Einstein

Albert Einstein
Zeitrei
se
Eine Hommage mit
Erzählungen und Musik

Lebensabschnitten von Einstein. Kartenreservierung nur online:
www.experiminta.de.

Ort: EXPERIMINTA, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt

Weitere Informationen: www.experiminta.de

Tag der Architektur

Architektur hat Bestand – Unter diesem Motto laden bundesweit am letzten Juniwochenende Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Interessierte dazu ein, zeitgemäße Bauwerken zu entdecken und zu bestaunen: Industrie- und Verlagsbauten, Schulen, Kulturbauten, Türme und Architekturbüros, die sonst kaum zugänglich sind, öffnen ihre Tore.

Weitere Informationen und komplettes Programm unter www.tag-der-architektur.de und www.akh.de

Kulturnahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
Führungen: Sa-So 27-28. Juni 11 Uhr und 14 Uhr

Hundert Jahre nach der Entstehung war das alte Empfangsgebäude am Bahnhof Bad Homburg ein heruntergekommenes Bauwerk, nach einem Brand in der Haupthalle 2009 nur knapp einem Abriss entgangen. Das historische Bestandsgebäude wurde kernsaniert und durch Neubauten vergrößert. Es beherbergt heute neben Fahrradstation, Ladengalerie und Reisezentrum mehrere Veranstaltungsräume mit ausgedehnter Kulturgastronomie und großzügigen Freibereichen.

Treffpunkt: Haupteingang Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 4, Bad Homburg v. d. Höhe

Lichtdruck-Edition

Lichtdruck ist eine fast ausgestorbene Technik. Holger Lübke und Wolfgang Blauert aus Darmstadt haben ein ambitioniertes Projekt gestartet, sie wieder zu beleben. Sie wollen eine fertig restaurierte Lichtdruck-Schnellpresse von 1880 wieder in Betrieb nehmen, um dieses faszinierende Druckverfahren für kommende Generationen zu erhalten. Die Crowdfunding-Aktion ist gestartet: Dort gibt es die Gelegenheit die erste Lichtdruck-Edition zu unterstützen.

Weitere Informationen: www.offizindarmstadt.de und www.startnext.com

Lichtdruck



IMPRESSUM

Herausgeber: Geschäftsstelle der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH, Sabine von Bebenburg, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main; rdik@krfrm.de; www.route-der-industriekultur-rhein-main.de

Um den Empfang sicherzustellen, fügen Sie bitte den Newsletters in der Liste der sicheren Absender hinzu. Wenn Sie Freunde oder Bekannte über diesen Newsletter informieren möchten, leiten Sie diese E-Mail einfach an sie weiter.

[Über unsere Formulareseite können Sie den Newsletter bestellen/abbestellen.](#)